



Niederschrift

85. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.05.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Hegelallee, Haus 1, Raum 405

Anwesend sind:

Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	Leitung der Sitzung
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	
Herr Blaser, Franz	SPD	
Frau Jensch, Sun		ab 18:25 Uhr
Herr Roos, Karl-Heinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Träger, Hans-Otto	DIE LINKE	
Herr Wiggert, Rudi	SPD	
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke	Beigeordnete Stadtentwicklung und Bauen	

Nicht anwesend sind:

Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	entschuldigt
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Gernhardt, Thomas	BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Dr. Jacob, Timo	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Kleinert, Manfred	DIE LINKE	nicht teilgenommen
Herr Pieper, Ronald	CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verständigung zur Tagesordnung
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 22.04.2008
- 3 Überweisungen - Vorlagen der Verwaltung
- 3.1 Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam (1. Lesung)

- Vorlage: 08/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
mit Ergänzungsantrag der Fraktion CDU
- 3.2 Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51-1 "Am Silbergraben" (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)
Vorlage: 08/SVV/0194
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.3 Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Kirchsteigfeld" (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)
Vorlage: 08/SVV/0195
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 96 "Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg"
Vorlage: 08/SVV/0417
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.5 Erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung "Jägervorstadt"
Vorlage: 08/SVV/0418
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Aufstellung des Bebauungsplans "Havelufer/Alte Fahrt", SAN P 13
Vorlage: 08/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
mit Ergänzungsantrag der Fraktion SPD und der Fraktion Grüne/B90
- 3.7 Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke)
Vorlage: 08/SVV/0421
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.8 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg, OT Golm
Vorlage: 08/SVV/0425
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.9 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm"
Vorlage: 08/SVV/0426
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch in Ortsbeirat Golm
- 3.10 Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 "Horstweg / An der Alten Zauche"
Vorlage: 08/SVV/0459
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.11 Radverkehrsstrategie für Potsdam und Radverkehrskonzept Potsdam (1. Lesung)
Vorlage: 08/SVV/0455
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch in alle Ortsbeiräte
- 3.12 Uferweg Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 08/SVV/0456

- 4 Überweisungen - Anträge der Fraktionen
 - 4.1 Erweiterung der Verkaufsflächen im Stern-Center (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)
Vorlage: 07/SVV/1114
Fraktion DIE LINKE
 - 4.2 Lockerung Sortimentsbeschränkung Bahnhofspassagen (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)
Vorlage: 07/SVV/1115
Fraktion DIE LINKE
 - 4.3 Ladenflächen in der Potsdamer Innenstadt (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)
Vorlage: 08/SVV/0151
Fraktion Grüne/B90
 - 4.4 Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder
Vorlage: 08/SVV/0394
Fraktion SPD
 - 4.5 Denkmalschutz für Natursteinpflasterflächen
Vorlage: 08/SVV/0452
Fraktion Grüne/B90
- 5 Berichte und Informationen
 - 5.1 Nochmalige Verständigung zur MV DS 08/SVV/0254 Konzept zum Umgang mit Natursteinpflasterstraßen (hier zum Papier der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - ausgereicht durch Frau Hüneke in Sitzung am 8.4.2008)
 - 5.2 Beantwortung der Nachfragen zur ausgereichten Aufstellung Bauanträge/Vorbescheidsanträge der vergangenen Sitzung (Behlertstr. 45, Knobelsdorfstr. 9; 31, Werbeanlage Berliner Str. 140) sowie Aufstellung vom 23.04.2008 bis 07.05.2008
FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 5.3 Vorstellung Bebauungskonzept Zimmerstr. 9/10 (ehemaliges HOT)
FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 5.4 Vorstellung Bauvorhaben Luisenplatz 2/3 (Bauantrag)
FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 5.5 Vorstellung Bauvorhaben Saarmunder Str. 60 (Bauantrag)
FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 5.6 Vorstellung Bauvorhaben Zum Jagenstein 2/4 (Antrag auf Vorbescheid)
FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 5.7 Vorstellung Bauvorhaben Berliner Str. 72
FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 5.8 BE Landtagsneubau - Tiefgaragenzu- und -abfahrt (Bezug Anfrage DS 08/SVV/0371 in STVV 6.5.08)
FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verständigung zur Tagesordnung**

Herr Kutzmutz übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die Teilnehmer. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zur Tagesordnung werden folgende Vorschläge unterbreitet:

- Der TOP 3.1 wird gemeinsam mit den TOP'en 3.2 und 3.3 sowie 4.1, 4.2 und 4.3 behandelt. Ferner liegt zum TOP 3.1 Einzelhandelskonzept der Antrag auf Rederecht von Frau Chwolik-Lanfermann (Bürgerverein Freies Tor) vor. Auf die 2 Änderungsanträge der CDU-Fraktion wird aufmerksam gemacht.
- Der TOP 3.6 soll gemeinsam mit dem TOP 5.8 wegen des inhaltlichen Zusammenhangs behandelt werden. Hier gibt es den Antrag auf Rederecht für den Beirat „Potsdamer Mitte“ durch Herrn Wendel bzw. Herrn Vandenherz.
- Zu TOP 3.7 wird die Bitte des Ortsbeirates um Vertagung auf den 27.5.08 übermittelt.
- TOP 3.12 und 4.4 sollten ebenfalls gemeinsam behandelt werden.
- TOP 3.11 – Behandlung sollte in 1. Lesung erfolgen.
- Die BE zu 5.4 bis 5.6. können lt. Mitteilung der Verwaltung entfallen.
- Herr Kümmel bittet die TOPè 3.8 und 3.9 entweder heute in 1. Lesung zu behandeln, oder zu verschieben, damit dem Ortsbeirat Gelegenheit gegeben wird, sich damit zu befassen.
- Herr Lehmann stellt den GO-Antrag, die Berichterstattungen unter 5. von der Tagesordnung zu nehmen und statt dessen in schriftlicher Form auszureichen. Frau Hüneke erinnert in diesem Zusammenhang, dass ihr Papier als Handlungsvorschlag ausgereicht worden sei und hier keine Verschiebung erfolgen solle. Herr Goetzmann macht – wie bereits in früherer Sitzung geäußert – deutlich, dass die Verwaltung mit einer schriftlichen Ausreichung der Berichterstattungen zu 5.2, 5.3 und 5.7 überfordert sei. Man werde versuchen, die Berichterstattung zu straffen.
Abstimmung des GO-Antrages von Herrn Lehmann: 2/5/1.

zu 2 **Bestätigung des Protokolls vom 22.04.2008**

Der Protokollentwurf der Sitzung des SB-Ausschusses vom 22.04.2008 liegt den Teilnehmern vor. Herr Jäkel äußert zum TOP Luftreinhalteplan, dass er einen Hinweis zur Zeppelinstr. höheren Durchgangsverkehr gegeben habe; dies sei keine Kritik gewesen (wird nicht in Frage gestellt).

Frau Hüneke äußert zum TOP RAW-Gelände, dass es nicht ihr Wunsch gewesen sei, keine Baugenehmigung vor der nächsten STVV zu erteilen, sondern der Wunsch der Verwaltung.

Der SB-Ausschuss bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 22.04.2008 mit den eingebrachten Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 3 **Überweisungen - Vorlagen der Verwaltung**

zu 3.1 **Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam (1. Lesung)**

Vorlage: 08/SVV/0415

Die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.2, 3.3 sowie 4.1, 4.2 und 4.3 werden gemeinsam behandelt.

Zur Übersichtlichkeit werden die Anträge der Fraktionen zu den einzelnen Drucksachen unter den betreffenden Tagesordnungspunkten dargestellt.

Beschlussvorschlag zu 08/SVV/0415:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Das „Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam“ (s. Anlage 2) ist als Konzept der Einzelhandelsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum bis 2015 anzuwenden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Einzelhandelskonzept umzusetzen, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung und des besonderen Städtebaurechts.
Dazu sind die in Anlage 1 herausgehobenen Entwicklungsleitlinien zu beachten und die zentralen Versorgungsbereiche mit den verfügbaren planungsrechtlichen Mitteln in ihrer Entwicklung zu schützen, Entwicklungs- und Sanierungsziele ggf. anzupassen.

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) informiert, dass das von der Stadtverwaltung gemeinsam mit der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH -GMA) erarbeitete neue Einzelhandelskonzept als Rahmenkonzept für die Steuerung der Einzelhandelsentwicklung in der Landeshauptstadt bis zum Jahr 2015 sein soll. Er teilt mit, dass die gemeinsame Position der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) und des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V. (HBB) v. 5.5.08 den Teilnehmern als Tischvorlage vorliegt.

Herr Dr. Bauer (GMA) gibt detaillierte Erläuterungen und geht auf diverse Rückfragen der Teilnehmer ein.

Frau Chwolik-Lanfermann (Bürgerverein Potsdamer Innenstadt e.V. Freies Tor) nimmt das Rederecht wahr und regt als Imagekampagne an, einen Ideenworkshop zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt durchzuführen. Die Durchführung sollte durch die Stadtverwaltung baldmöglichst erfolgen und den Händlern, interessierten Bürgern ermöglichen, mitzuwirken.

Herr Cornelius bringt für die Fraktion CDU folgende Änderungsanträge zur DS 08/SVV/0415 ein:

Ergänzungsantrag 1)

Zu 4. Abgrenzung zentraler Versorgungsbereiche –

Stadtteilzentrum Babelsberg

Der kartierte Versorgungsbereich sollte räumlich erweitert werden und den Weberpark zwischen Alt Nowawes und Tuchmacherstraße mit einschließen.

Ergänzungsantrag 2)

Zu Anlage 1 / 2. Entwicklungsleitlinien

- Im 1. Anstrich / 2. Absatz soll der erste Satz lauten:
Die Verwaltung wird dazu bis zum 31.12.2009 ...
- Im 2. Anstrich sollen der 1. und 2. Satz lauten:
Ende **2009** sind die Erfolgsaussichten beider Entwicklungsansätze hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit zu evaluieren, Konfliktpotenziale für eine Entscheidung aufzubereiten und die Ergebnisse öffentlich zu machen.

Sollten Ende 2009 keine oder nur geringe Chancen zur Realisierung der Entwicklungsansätze erkennbar sein und sollte zu diesem Zeitpunkt erkennbar sein, dass trotz der dann realisierten und der vorliegenden Planungsvorhaben zur Schaffung neuer Einzelhandelsflächen die gesamte Einzelhandelsverkaufsfläche in Potsdam (entsprechend der Tabelle 11 auf Seite 53 des Einzelhandelskonzeptes Potsdam) immer noch unter 2,000 qm pro Einwohner liegt, dann wird gemäß Leitlinie 3 verfahren.

Wenn Ende 2009 jedoch erkennbar ist, dass durch die realisierten und die aktuellen Planungsvorhaben die Einzelhandelsverkaufsflächen im gesamten Planungsgebiet Potsdam (entsprechend der Tabelle 11 auf Seite 53 des Einzelhandelskonzeptes Potsdam) pro Einwohner über 2,000 qm liegen, dann werden zusätzliche Verkaufsflächen ur noch in der Einkaufsinnenstadt Potsdam und im Stadtteilzentrum Babelsberg zugelassen.

Zum Antrag 1 der CDU-Fraktion (Abgrenzung) informiert Herr Dr. Bauer, dass der Weberpark bewusst nicht mit hinein genommen worden ist. Die Immobilie habe in ihrer jetzigen Struktur (wie Verbindung der einzelnen Teile über die Tiefgarage, schlechte Zufahrtsregelung..) keine Perspektive.

Zum Antrag 2 der CDU-Fraktion – hier 1. Anstrich – berichtet Herr Goetzmann, dass es hier um eine klare Schrittabfolge gehe. Es wird eingeschätzt, dass es gelingt bis zum Jahresende die Potentiale aufzulisten, so dass Anfang 2009 nach Beratung in den Gremien die Prognose – wie viel Potentiale in der Innenstadt aktiviert werden können – gegeben werden kann.

Herr Cornelius ändert aufgrund der Äußerungen der Verwaltung seinen Antrag 1) von 2009 auf 2008.

Herr Lehmann stellt folgenden Änderungsantrag zur DS 08/SVV/0415:

1. Änderung Konzept S. 74
Tabelle 18: Aktuelle Planungsvorhaben

Aufnahme von 2402 m² BGF für Lebensmittel und Textilmarkt

2. Änderung Konzept S. 141

Textteil: und im Süden durch die Straße am Silbergraben (u. nicht Trebbiner Str.)

Antrag Für die Nahversorgungsbereiche kurz NVZ 6 u. 7 wird eine zusätzliche BGF Einzelhandelsfläche von 2.402 m² festgesetzt.

Begründung Lt. Einzelhandelskonzept S. 140 u. 141 sind für die

NVZ 6 = 2.925 m² +

NVZ 7 = 1.980 m²

in Summe = 4.905 m²

enthalten. Zusätzlich werden die mit Baurecht belegten 2.402 m² aufgenommen.

Verschiedene Hinweise, Fragen der Teilnehmer werden aufgenommen und entsprechend reagiert:

- Die Verwaltung wird die aufgezeigte falsche Darstellung des Keplerplatzes im Plan korrigieren.
- S. 154, 7. Punkt – Streichung des Wortes ausnahmsweise könnte erfolgen

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die 2. Lesung in der ersten Juni-Ausschusssitzung vorzunehmen, so dass ggf. auch noch eine 3. Lesung möglich wäre. Bis dahin sollte die Beratung der Vorlagen/Anträge, einschl. Änderungsanträge in den Fraktionen erfolgen.

zu 3.2

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
mit Ergänzungsantrag der Fraktion CDU

Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51-1 "Am Silbergraben" (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)

Vorlage: 08/SVV/0194

Beschlussvorschlag zu DS 08/SVV/0194:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ ist in einem (vereinfachten) Änderungsverfahren gemäß §13 BauGB zu ändern (s. Anlage 1).
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 2 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Die Behandlung der Vorlage wird auf die Sitzung 10.06.2008 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:
Stimmenthaltung:

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.3 Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Kirchsteigfeld" (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)

Vorlage: 08/SVV/0195

Beschlussvorschlag zu DS 08/SVV/0195:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ ist in einem (vereinfachten) Änderungsverfahren gemäß §13 BauGB zu ändern (s. Anlage 1).
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 2 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Die Behandlung der Vorlage wird auf die Sitzung 10.06.2008 vertagt.

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 96 "Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg"

Vorlage: 08/SVV/0417

Frau Holtkamp (Bereich Verbindliche Bauleitplanung) bringt die Vorlage ein und beantwortet kurze Rückfragen der Teilnehmer

- Wettbewerbsergebnis entspricht dem, was im Bebauungsplan umgesetzt werden soll
- Zufahrt ist noch offen
- Ausgleichsbilanz – Bedenken LUA sind soweit entkräftet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 96 „Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. (s. Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.5 Erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung "Jägervorstadt"
Vorlage: 08/SVV/0418

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“ wird gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB entsprechend Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmhaltung: 1

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.6 Aufstellung des Bebauungsplans "Havelufer/Alte Fahrt", SAN P 13
Vorlage: 08/SVV/0420

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Havelufer/Alte Fahrt“, SAN P 13. Das Bebauungsplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - eingeleitet werden. Sofern die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu dem Ergebnis kommt, dass erhebliche Umweltbelange gegen das beschleunigte Verfahren sprechen, wird ein klassisches Bebauungsplanverfahren gem. § 2 BauGB durchgeführt.

Die Behandlung der Vorlage wird auf die nächste Sitzung zurück gestellt.

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
mit Ergänzungsantrag der Fraktion SPD und der Fraktion Grüne/B90

zu 3.7 Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke)

Vorlage: 08/SVV/0421

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Bürger und Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) entschieden (siehe Anlage 1 A bis 1 C).
2. Die Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) wird gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 2).

Die Behandlung der Vorlage wird auf die nächste Sitzung zurück gestellt; der Ortsbeirat wird sich in der Zwischenzeit dazu verständigen.

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.8 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg, OT Golm

Vorlage: 08/SVV/0425

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) bringt im vergangenen Ausschuss gegebenen Informationen in Erinnerung.

Herr Kümmel greift die durch Herrn Dr. Seidel gegebene Anregung bzgl. des Anbaus am Kopfbau auf.

Herr Goetzmann teilt mit, dass die Prüfung im weiteren Verfahren erfolgen werde und auch so weit wie möglich berücksichtigt werden soll.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Abstimmung der Vorlage unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ortsbeirates vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

3. Der Bebauungsplan Nr. 5/94 A „Wissenschaftspark“ ist in einem beschleunigten Änderungsverfahren gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 13a Abs. 4 BauGB im Teilbereich zwischen der Geiselbergstraße und der Straße Am Mühlenberg (Golm) zu ändern (siehe Anlage 1). Das in Anlage 1 B dargestellte städtebauliche Konzept ist die Grundlage für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes.
4. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 2).
5. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im öffentlichen Interesse liegt (siehe Anlage 2). Die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten für die hoheitlichen Leistungen des Verfahrens trägt die Landeshauptstadt Potsdam. Die anfallenden externen Planungskosten werden durch den Vorhabenträger übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmhaltung:	0

Die Abstimmung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.9 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm"

Vorlage: 08/SVV/0426

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) bringt die Vorlage ein und beantwortet kurze Rückfragen der Teilnehmer.

Der Ausschussvorsitzende stellt zur Abstimmung, ob auch hier die Abstimmung vorbehaltlich der Zustimmung im Ortsbeirat vorgenommen werden solle: 5/1/2.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ in seinen Geltungsbereichsgrenzen gemäß Anlage 2 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 2

Die Abstimmung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch in Ortsbeirat Golm

zu 3.10 Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 "Horstweg / An der Alten Zauche"

Vorlage: 08/SVV/0459

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) bringt die Vorlage ein. Rückfragen erfolgen nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ entschieden (s. Anlagen 1, 1A und 1B).
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ mit seinem räumlichen Geltungsbereich wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).
3. Der Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ wird gebilligt (s. Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 2

Stimmenthaltung: 0

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 3.11 Radverkehrsstrategie für Potsdam und Radverkehrskonzept Potsdam (1. Lesung)

Vorlage: 08/SVV/0455

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Radverkehrsstrategie für Potsdam (Anlage 1) und das Radverkehrskonzept Potsdam (Anlage 2) bilden die Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns und zur Förderung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt. Die Prüfergebnisse zur DS-Nr. 07/SVV/0368 (Offensive Fahrrad 2010) sowie zu den Maßnahmenvorschlägen des Bürgerhaushalts (Anlagen 3 und 4) werden zur Kenntnis genommen.

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch in alle Ortsbeiräte

zu 3.12 Uferweg Wasserwerk Leipziger Straße

Vorlage: 08/SVV/0456

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Unter der Voraussetzung, dass die Energie und Wasser Potsdam GmbH der Errichtung und öffentlichen Nutzung eines Uferwegs über ihr Grundstück an der Leipziger Straße zustimmt und eine Neufestlegung der Wasserschutzzonen die rechtliche Möglichkeit hierfür eröffnet, garantiert die Landeshauptstadt Potsdam den Eigentümerinnen der südlichen Speicherstadt verbindlich, den Uferweg bis zum Ablauf des 31.12.2015 auf dem jetzigen Gelände des Wasserwerks an der Leipziger Straße herzustellen und für eine öffentliche Nutzung freizugeben (s. Anlagen)

Die Behandlung der Vorlage wird auf die nächste Sitzung zurück gestellt.

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zu 4 Überweisungen - Anträge der Fraktionen

zu 4.1 Erweiterung der Verkaufsflächen im Stern-Center (Wiedervorlage - die Be-

handlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)

Vorlage: 07/SVV/1114

Von der Fraktion DIE LINKE geänderter Beschlussvorschlag zur DS
07/SVV/01114:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Interesse einer verstärkten Bindung von Kaufkraft in der Landeshauptstadt sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen (Änderung des B-Planes) für eine Erweiterung der Verkaufsflächen im Stern-Center zu erarbeiten. Die Entscheidung über eine in Abhängigkeit von der Entwicklung in der Innenstadt mögliche Erweiterung und ihren Umfang soll so vorbereitet und getroffen werden, dass eine Umsetzung der Erweiterung 2011 möglich wäre.

Die Leitlinien zum Einzelhandelskonzept sind entsprechend anzupassen.

Die Behandlung des Antrages wird auf die Sitzung 10.06.2008 vertagt.

zu 4.2

Fraktion DIE LINKE

**Lockerung Sortimentsbeschränkung Bahnhofspassagen (Wiedervorlage -
die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)**

Vorlage: 07/SVV/1115

Von der Fraktion DIE LINKE geänderter Beschlussvorschlag zur DS
07/SVV/01115:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen ist schrittweise bis 2010 zu lockern. In einem ersten Schritt sollen im Wege einer Sondergenehmigung die Sortimente

- Spielwaren mit Babybekleidung auf einer Großfläche oder Textilienanbieter auf einer Großfläche,
- Schuhdiscounter,
- Geschenke,
- ca. 4 – 5 Textilienanbieter,
- Schreibwaren,
- Uhren und Schmuck

zugelassen werden.

Die Leitlinien zum Einzelhandelskonzept sind entsprechend anzupassen.

Zum geänderten Antrag 07/SVV/01115 macht Herr Goetzmann deutlich, dass es eine Sondergenehmigung, wie im ersten Satz, gewünscht rechtlich nicht gäbe. Der Rahmen bräuchte Änderungen der Festsetzungen im Bebauungsplan.

Die Behandlung des Antrages wird auf die Sitzung 10.06.2008 vertagt.

Fraktion DIE LINKE
zu 4.3 **Ladenflächen in der Potsdamer Innenstadt (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)**
Vorlage: 08/SVV/0151
Von der Fraktion Grüne/B90, Frau Hüneke, geänderter Beschlussvorschlag zur DS 08/SVV/0151:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Einzelhandelskonzept vorgeschlagenen Standorte für größere Einzelhandelsflächen in der 2. Barocken Stadterweiterung unter dem Aspekt der besonderen Berücksichtigung des Denkmalschutzes zu prüfen.

Das Ergebnis ist der STV im Dezember 2008 vorzulegen.

Die Behandlung des Antrages wird auf die Sitzung 10.06.2008 vertagt.

Fraktion Grüne/B90
zu 4.4 **Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder**
Vorlage: 08/SVV/0394

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neuanlage des Uferwegs entlang der Leipziger Straße bis nach Hermannswerder dafür Sorge zu tragen, dass dieser in der Breite und der baulichen Ausführung auch für die Nutzung von Fahrrädern geeignet ist.

Ferner soll geprüft werden, wie hoch die Kosten für eine Instandsetzung des bestehenden Uferwegs wären, wenn er ganzjährig für Fahrräder und Fußgänger genutzt werden soll.

Das Prüfergebnis ist der SVV im November vorzulegen.

Die Behandlung des Antrages wird bis zur nächsten Sitzung zurück gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neuanlage des Uferwegs entlang der Leipziger Straße bis nach Hermannswerder dafür Sorge zu tragen, dass dieser in der Breite und der baulichen Ausführung auch für die Nutzung von Fahrrädern geeignet ist.

Ferner soll geprüft werden, wie hoch die Kosten für eine Instandsetzung des bestehenden Uferwegs wären, wenn er ganzjährig für Fahrräder und Fußgänger

genutzt werden soll.

Das Prüfergebnis ist der SVV im November vorzulegen.

Die Behandlung des Antrages wird bis zur nächsten Sitzung zurück gestellt.

Fraktion SPD

zu 4.5 Denkmalschutz für Natursteinpflasterflächen

Vorlage: 08/SVV/0452

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege zu klären, welche Natursteinpflasterflächen in Potsdam unter Denkmalschutz gestellt werden können. Dabei sind die Straßenzüge im Einzelnen, aber auch stadtübergreifende Zusammenhänge zu berücksichtigen.

Ein Zwischenbericht ist im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen im Juni 2008 zu geben.

Die Behandlung des Antrages wird bis zur nächsten Sitzung zurück gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege zu klären, welche Natursteinpflasterflächen in Potsdam unter Denkmalschutz gestellt werden können. Dabei sind die Straßenzüge im Einzelnen, aber auch stadtübergreifende Zusammenhänge zu berücksichtigen.

Ein Zwischenbericht ist im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen im Juni 2008 zu geben.

Die Behandlung des Antrages wird bis zur nächsten Sitzung zurück gestellt.

Fraktion Grüne/B90

zu 5 Berichte und Informationen

zu 5.1 Nochmalige Verständigung zur MV DS 08/SVV/0254 Konzept zum Umgang mit Natursteinpflasterstraßen (hier zum Papier der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - ausgereicht durch Frau Hüneke in Sitzung am 8.4.2008)

Die Behandlung des TOP`s wird zurück gestellt; zwischenzeitlich wird eine Verständigung zwischen der Fraktion Grüne/B 90 und der Verwaltung erfolgen.

zu 5.2 **Beantwortung der Nachfragen zur ausgereichten Aufstellung Bauanträge/Vorbescheidsanträge der vergangenen Sitzung (Behlerstr. 45, Knobelsdorfstr. 9; 31, Werbeanlage Berliner Str. 140) sowie Aufstellung vom 23.04.2008 bis 07.05.2008**

Die Behandlung des TOP`s wird auf die nächste Sitzung zurück gestellt.

FB Stadtplanung und Bauordnung
zu 5.3 **Vorstellung Bebauungskonzept Zimmerstr. 9/10 (ehemaliges HOT)**
Die Behandlung des TOP`s wird auf die nächste Sitzung zurück gestellt.

FB Stadtplanung und Bauordnung
zu 5.4 **Vorstellung Bauvorhaben Luisenplatz 2/3 (Bauantrag)**
Zurück gestellt.

FB Stadtplanung und Bauordnung
zu 5.5 **Vorstellung Bauvorhaben Saarmunder Str. 60 (Bauantrag)**
Zurück gestellt.

FB Stadtplanung und Bauordnung
zu 5.6 **Vorstellung Bauvorhaben Zum Jagenstein 2/4 (Antrag auf Vorbescheid)**
Zurück gestellt.

FB Stadtplanung und Bauordnung
zu 5.7 **Vorstellung Bauvorhaben Berliner Str. 72**
Die Behandlung des TOP`s wird auf die nächste Sitzung zurück gestellt.

zu 5.8

FB Stadtplanung und Bauordnung

BE Landtagsneubau - Tiefgaragenzu- und -abfahrt (Bezug Anfrage DS 08/SVV/0371 in STVV 6.5.08)

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) berichtet, dass es in Abstimmung mit dem Land folgende 3 Varianten gäbe, die gleichrangig eingeordnet werden sollten

- außen seitlich angelagert an Humboldtstr.
- getrennte Aus- und Einfahrtsrampen
- ebenerdige Zufahrt am östlichen Ende des östl. Kopfbaus

Frau Hüneke beantragt Rederecht für den Vertreter des Beirates „Potsdamer Mitte.

Herr Wendel nimmt Bezug auf die Erklärung, welche der Beirat im April 2008 zu dieser Frage abgegeben hat und übergibt für das Protokoll:

„Der Beirat Potsdamer Mitte hat sich am 01.04.08 u.a. zu städtischen Belangen der durch die Presse bekannt gewordenen aktuellen Planungsaspekte des Landtagsneubaus auf dem ehemaligen Stadtschlossareal beraten. Er sieht sich veranlasst festzustellen, dass durch den Bebauungsplan gegebenen Gestaltungsmöglichkeiten **innerhalb** der Baugrenzen auszuschöpfen und die Grenzen des Denkmalbereiches Alter Markt zu respektieren sind. Dem Beschluss des Landtages vom 20.05.05 entsprechend sind: „... in Abstimmung mit der Landeshauptstadt die Voraussetzungen für einen Landtagsneubau in den äußeren Um- und Aufrissen des ursprünglichen historischen Gebäudes zu schaffen“

Eine außerhalb der Baugrenze liegende Tiefgaragenzufahrt in das überwiegend im Plangebiet gelegene eingetragene Denkmal „Platzraum Alter Markt, älteste Platzanlage“ ist nicht hinzunehmen. Die im Sinne des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2007 zum B-Plan „Landtagsneubau“ an historischer Stelle zur Durchwegung des Hofes vorzusehende Gebäudeöffnung könnte ggf. auch als Ein- und Ausfahrt genutzt werden. Dabei sollte beachtet werden, dass die Platz- und Freiraumgestaltung des Alten Marktes ebenso wie die zur Baufeldfreimachung erfolgte Verlegung unterirdischer Leitungstrassen mit städtischem Anteil durch EU-, Bundes- und Landesmittel finanziert worden sind.

Der Beirat plädiert dafür, die aus städtebaulicher Sicht durch den B-Plan ermöglichten Optionen zur Lage des Plenarsaals und eines durch den B-Plan ermöglichten repräsentativen Treppenhauses, die sowohl für die innere Organisation und die Wiederherstellung historisch wertvoller Elemente im Gebäude von Vorteil sein können, nicht auszuschließen.“

Der SB-Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

zu 6

FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Sonstiges

Herr Lehmann bittet um Information, ob die freie Fläche „Spielplatz“ und „Carports“ am Baumhaselring in Potsdam-Eiche bebaut werden könne.

Frau Dr. von Kuick-Frenz sagt zu, die gewünschten Information direkt an Herrn Lehmann geben zu wollen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit (22:03 Uhr) wird die Sitzung des SB-Ausschusses beendet.